



Checkliste zum Ehevertrag

Diese Checkliste dient der Vorbereitung zu Ihrem Ehevertrag. Die Checkliste soll eine persönliche Beratung und Besprechung in Ihrer Angelegenheit jedoch nicht ersetzen. Auch wenn Sie die Checkliste nur teilweise ausfüllen können, ist sie eine große Hilfe zur Umsetzung Ihrer Vorstellungen.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Dieses PDF-Formular können Sie einfach per Tastatur an Ihrem PC ausfüllen und ausdrucken. Alternativ speichern Sie es als PDF-Datei und senden es über den Button „Senden“ am Ende des Dokuments an folgende E-Mail-Adresse:
mail@gf-notare.de

(Zukünftiger) Ehegatte		
	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID-Nr.		
Familienstand (derzeit):	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> verwitwet
Güterstand	<input type="radio"/> gesetzlich <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergemeinschaft <input type="radio"/> modifizierte Zugewinnngemeinschaft	<input type="radio"/> gesetzlich <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergemeinschaft <input type="radio"/> modifizierte Zugewinnngemeinschaft
Beruf:		
Nettoeinkommen:		

Frühere Vereinbarungen mit Ehegatten	oder Dritten
<input type="radio"/> Ehevertrag <input type="radio"/> gemeinsames Testament / Erbvertrag	<input type="radio"/> Eheklauseln z.B. in Erb-, Überlassungs-, Gesellschaftsverträgen

Standesamtliche Trauung
<input type="radio"/> am _____, in _____ <input type="radio"/> geplant für den _____

Besondere Umstände der Eheschließung
<input type="radio"/> Schwangerschaft <input type="radio"/> Kinderwunsch <input type="radio"/> Erkrankungen <input type="radio"/> sonstiges: _____

Gemeinsames Kind	
Kind 1	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Gemeinsames Kind	
Kind 2	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Gemeinsames Kind	
Kind 3	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Weiteres Kind nur		
	des Ehegatten 1	des Ehegatten 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		

Weiteres Kind nur		
	der Ehegatte 1	des Ehegatte 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		

Vermögen		
	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Immobilien in Deutschland	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)
Immobilien im Ausland	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)
Gesellschaftsbeteiligungen	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)
Barvermögen	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)
Sonstiges	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Wert)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar (Wert)
Gesamtvermögen ohne Abzug von Schulden in €:		
Gesamtvermögen nach Abzug von Schulden in €:		

Beabsichtigte Regelungen zum Güterstand, Unterhalt und Versorgungsausgleich etc.

Güterstand

gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft: jeder Ehegatte hat sein Vermögen, bei Beendigung des Güterstandes z.B. durch Tod oder Scheidung findet ein Ausgleich des Zugewinns statt.

Gütertrennung, d.h. Ausschluss des Zugewinnausgleichs; ggf. Verlust des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall

Gütergemeinschaft alles gehört beiden Ehegatten (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Modifizierte Zugewinnngemeinschaft

- Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung; Erhalt des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall
- Herausnahme bestimmter Vermögensgegenstände aus dem Zugewinn (z.B. Immobilien, Unternehmensbeteiligungen)
Vermögensverzeichnis auf gesondertem Blatt
- Sonstige Vereinbarungen zum Zugewinn: Höchstgrenzen, Ausgleichsbeträge etc.

Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung.
Näheres auf gesondertem Blatt

Nachehelicher Ehegattenunterhalt

- Gesetzliche Regelung;** jeder Ehegatte muss im Falle einer Scheidung grundsätzlich für sich sorgen, soweit nicht aufgrund bestimmter Umstände (z.B. Kinderbetreuung, Alter, Krankheit, etc.) Unterhalt zu gewähren ist.
- Verzicht** auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wegen Alters und/oder Krankheit, etc.)

- Vereinbarungen zur Dauer und Höhe der Unterhaltsverpflichtung** und zwar:

- Sonstiges (Vereinbarung von Gegenleistungen für den Unterhaltsverzicht, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung.
Näheres auf gesondertem Blatt

Versorgungsausgleich

	Ehegatte 1	Ehegatte 2
hat bisher Anwartschaften in Höhe von		
erworben bei		
Es ist zu erwarten, dass auch in der Zukunft weite Anwartschaften erworben werden:	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Altersvorsorge wird außerhalb der dem Versorgungsausgleich unterliegenden Anwartschaften betrieben (z.B. durch Kapitalbildung):	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben, so dass die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall ausgeglichen werden.		
<input type="radio"/> Vollständiger gegenseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <input type="radio"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung, etc.) <input type="radio"/> ohne Gegenleistung		
<input type="radio"/> Teilweiser Ausschluss <input type="radio"/> einseitiger Verzicht auf einen Ausgleich durch <input type="radio"/> Ehegatten 1 <input type="radio"/> Ehegatten 2 <input type="radio"/> Ausschluss nur bestimmter Versorgungsrechte, und zwar <input type="radio"/> Sonstiges:		

Zusendung des Entwurfs an Ehegatte 1 per

- E-Mail Post

Zusendung des Entwurfs an Ehegatte 2 per

- E-Mail Post